

Unterrichtsmaterial: Ein Kuchen für den Präsidenten / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt 2

EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN – DARSTELLUNG EINER KINDHEIT ZWISCHEN WIRTSCHAFTSKRISE UND DIKTATUR

Für Lehrerinnen und Lehrer

Fächer:

Deutsch, Politik, Ethik, Kunst

ab 15 Jahren, ab Klasse 10

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Erstellung einer komplexen Figurencharakterisierung der Protagonistin Lamia. Die Schüler/-innen analysieren die filmische Darstellung von individueller Freiheit gegenüber totalitärem Druck. Fächerübergreifend erfolgt die Vertiefung durch die gezielte Auseinandersetzung mit filmästhetischen Mitteln als Ausdruck charakterlicher Wandlungsprozesse und der Erzählperspektive.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Dieses Arbeitsblatt schließt an die Heranführung an den Film EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN (Mamlaket al-qasab, Hasan Hadi, USA, IQ, QA 2025) an.

Falls Arbeitsblatt 1 nicht komplett bearbeitet wurde, empfiehlt sich die Umsetzung der Arbeitsschritte a) und b) Arbeitsschritt b) dieses Arbeitsblatts kann in diesem Fall auch als Beobachtungsauftrag während der Filmsichtung gegeben werden. Der Fokus des Arbeitsblatts 2 zielt auf eine tiefgehende Analyse der Hauptfigur und der filmischen Vermittlungsweise ab.

hat: Während ein/-e Partner/-in die dramaturgische Entwicklung Lamias verfolgt, konzentriert sich die/der andere auf die filmästhetische Umsetzung. Diese analytische Aufteilung verhindert eine rein inhaltsfixierte Betrachtung und schult die Fähigkeit, bildgestalterische Mittel wie Lichtgestaltung und Kameraperspektiven als Bedeutungsträger benennen zu können. Das anschließende Fachgespräch dient als Synthesephase, in der die Lernenden erkennen, wie die visuelle Sprache den Druck der irakischen Diktatur erfahrbar macht.

Die abschließende Charakterisierung stellt eine Transferleistung dar. Hier müssen die Lernenden ihre Erkenntnisse in einen strukturierten Text überführen, der die filmästhetischen Beobachtungen konsequent als Veranschaulichung für Lamias charakterliche Reifung nutzt. Dies fördert nicht nur die Schreibkompetenz, sondern auch eine reflektierte Medienkritik im Kontext historisch-politischer Bildung.

Methodisch wird dies durch ein Experten-Tandem-System realisiert, das eine bewusste Wahrnehmungstrennung zur Folge

Autor/in:

Daniel Beschareti